

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Februar 1971



Bestellnummer: 280100 – 710202

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	4
III. Zusammenfassende Übersichten	5

Tabellenteil

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern	12
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen	12
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen	13
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
5. Neuausleihungen	15
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durch- laufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16

Anhang

Erläuterungen	18
---------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Jahreshaft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshäfte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Erschienen im Juni 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Februar 1971

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im Februar 1971 belief sich der **E r s t a b s a t z** an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auf 888 Mill.DM. Damit blieb der Bruttoabsatz zwar erheblich (um 705 Mill.DM) hinter dem Vormonatsergebnis (1,59 Mrd.DM) zurück; er war jedoch ebenso hoch wie im Februar vorigen Jahres (887 Mill.DM).

Unter den erstmals verkauften Schuldtiteln standen die Kommunalobligationen mit 535 Mill.DM wieder im Vordergrund; Hypothekendarlehen waren mit 247 Mill.DM am Erstabsatz beteiligt. Der Anteil der Kommunalobligationen am gesamten Emissionsergebnis hat sich gegenüber dem Vormonat aber beträchtlich verringert (von 73,5 auf 60,2 %), während die Quote der Hypothekendarlehen merklich größer geworden ist (27,8 gegenüber 22,5 %). Der Erstverkauf erfolgte bei etwas ermäßigten Zinssätzen. So entfielen von den im Berichtsmonat erstmals in den Verkehr gebrachten Wertpapieren der Realkreditinstitute nur 39 Mill.DM (4 %) auf Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von 8 % und mehr, dagegen 593 Mill.DM (67 %) auf den 7 1/2-Prozenter und 181 Mill.DM (20 %) auf 7 %ige Schuldtitel (Januar 1971 = 30, 47 und 18 %).

Die **T i l g u n g e n** von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute waren im Februar 1971 mit 255 Mill.DM erheblich höher als im Vormonat (165 Mill.DM). Getilgt wurden ausschließlich tarifbesteuerte Werte mit überwiegend niedrigen Zinssätzen. Im einzelnen entfielen von den Tilgungen 131 Mill.DM (51,3 %) auf Schuldtitel mit einem Zinssatz von weniger als 6 %, 61 Mill.DM (23,7 %) auf 6- und 6 1/2-Prozenter und die restlichen 63 Mill.DM (25,0 %) auf Schuldverschreibungen, die mit 7 % und höher verzinslich sind.

Der **U m l a u f** an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute stieg im Februar 1971 um 587 Mill.DM. Die Umlaufserhöhung war damit um 780 Mill.DM geringer als im Vormonat (+ 1,37 Mrd.DM); sie blieb auch um 165 Mill.DM hinter dem Nettoabsatz vom Februar 1970 (+ 752 Mill.DM) zurück.

Der **G e s a m t u m l a u f** an deckungspflichtigen Schuldtiteln der Realkreditinstitute stand Ende Februar 1971 mit 109,93 Mrd.DM zu Buch (Ende Dezember 1970 = 107,97 Mrd.DM); darunter befanden sich für 7,33 Mrd.DM (6,7 %) Namensschuldverschreibungen. Die Kommunalobligationen waren am gesamten Umlauf mit 47,1 % und die Hypothekendarlehen mit 44,9 % beteiligt (Ende Januar 1971 = 47,0 und 45,0 %). 8,54 Mrd.DM (7,8 %) der umlaufenden Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute entfielen auf die mit 8 % und höher verzinslichen Werte, 19,2 Mrd.DM (17,4 %) auf 7- und 7 1/2-Prozenter und 61,5 Mrd.DM (56,0 %) auf 6- und 6 1/2 %ige Schuldtitel.

Die **z u s ä t z l i c h h e r e i n g e n o m m e n e n F i n a n z i e r u n g s m i t t e l** der Boden- und Kommunalkreditinstitute stiegen im Februar 1971 um 219 Mill.DM auf 43,53 Mrd.DM; davon entfielen 22,15 Mrd.DM auf Darlehensverpflichtungen und 21,38 Mrd.DM auf durchlaufende Mittel.

N i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n wurden von den damit befaßten öffentlich-

rechtlichen Kreditanstalten im Februar 1971 mit 158 Mill.DM etwas weniger untergebracht als im Vormonat (170 Mill.DM). Die Tilgungen waren hier dagegen geringfügig höher als im Januar 1971 (71 Mill.DM gegenüber 67 Mill.DM). Der Umlaufsbetrag der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel stellte sich Ende Februar 1971 auf 7,73 Mrd.DM.

Die Gesamtvverbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und aus zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln beliefen sich Ende Februar 1971 auf 153,46 Mrd.DM gegenüber 152,65 Mrd.DM Ende Januar 1971. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel betrug der gesamte Beleihungsfonds am Ende des Berichtsmonats 161,18 Mrd.DM (Ende Januar 1971 = 160,26 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Im Februar 1971 haben die Bodenkreditinstitute neue Direktkredite in Höhe von 1,68 Mrd.DM an die private und öffentliche Wirtschaft gewährt. Die unmittelbaren Neuaussleihungen waren damit fast ebenso hoch wie im vorangegangenen Monat (1,72 Mrd.DM), aber erheblich höher als im Februar 1970 (977 Mill.DM). Die etwas geringeren Kreditgewährungen gegenüber dem Vormonat sind insbesondere auf die verminderte Inanspruchnahme "reiner" Kommunaldarlehen zurückzuführen, die mit 877 Mill.DM um 127 Mill.DM hinter dem Vormonatsergebnis zurückblieb. Die neu gewährten Wohnbaudarlehen (375 Mill.DM) und Hypotheken auf andere Grundstücke (181 Mill.DM) lagen dagegen über denen des Vormonats (304 bzw. 140 Mill.DM), was mit dem Rückgang des Kapitalmarktzinses zusammenhängen dürfte.

An Kreditinstitute aller Art wurden im Februar 1971 mit 243 Mill.DM ebenfalls mehr ausgeliehen als im Vormonat (177 Mill.DM).

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde Ende Februar 1971 mit 167,12 Mrd.DM um 1,16 Mrd.DM höher ausgewiesen als Ende Januar 1971. Im Gesamtbestand waren 20,29 Mrd.DM Treuhandkredite (durchlaufende Mittel) enthalten. 148,76 Mrd.DM oder 89 % des Darlehensbestandes entfielen auf Direktkredite und 18,36 Mrd.DM oder 11 % auf Darlehen an Kreditinstitute aller Art. Ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (4,47 Mrd.DM) betrug der gesamte Darlehensbestand 162,65 Mrd.DM gegenüber 161,5 Mrd.DM Ende Januar 1971.

Von den Direktkrediten waren am Ende des Berichtsmonats 62,38 Mrd.DM (42 %) Wohnbaudarlehen und 23,46 Mrd.DM (16 %) Hypotheken auf andere Grundstücke. Die "reinen" Kommunaldarlehen waren an den Direktkrediten mit 45,02 Mrd.DM (30 %) beteiligt; davon entfielen 33,73 Mrd.DM auf Kredite an inländische öffentliche Haushalte (darunter 15,55 Mrd.DM an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben) und 10,44 Mrd.DM auf Darlehen an inländische öffentliche Unternehmen (darunter 3,35 Mrd.DM an die Deutsche Bundesbahn und 4,08 Mrd.DM an die Deutsche Bundespost).

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ¹⁾

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar 1971	Januar bis Februar 1971	
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.			
	1971										
	Mill. DM										
Zinssatz									%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	220,3	152,4	-	-	139,1	94,4	359,4	246,7	27,8	- 31,4	606,1
Schiffspfandbriefe	-	-	11,0	14,4	-	-	11,0	14,4	1,6	+ 30,9	25,4
Kommunalobligationen	359,8	253,6	-	-	811,0	281,4	1 170,8	535,0	60,2	- 54,3	1 705,8
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	52,2	92,0	52,2	92,0	10,4	+ 76,2	144,2
Insgesamt ...	580,1	406,0	11,0	14,4	1 002,3	467,8	1 593,4	888,2	100	- 44,3	2 481,6
% ...	36,4	45,7	0,7	1,6	62,9	52,7	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	1,7	1,6	1,7	3,2	24,5	9,1	27,9	13,8	1,6	- 50,5	41,7
6 1/2 bis unter 7 %	11,6	22,7	-	4,4	26,4	20,6	38,1	47,7	5,4	+ 25,2	85,8
7 bis unter 7 1/2 %	159,7	115,9	1,4	0,3	126,3	64,5	287,3	180,7	20,3	- 37,1	468,0
7 1/2 % und mehr	397,8	261,7	8,0	6,5	814,8	363,5	1 220,7	631,7	71,1	- 48,3	1 852,4
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	169,6	157,8	169,6	157,8	-	- 7,0	327,4

Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ¹⁾

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar 1971	Januar bis Februar 1971	
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.			
	1971										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	11,2	4,7	-	-	15,7	0,6	26,9	5,3	2,1	- 80,3	32,2
Schiffspfandbriefe	-	-	15,9	7,3	-	-	15,9	7,3	2,9	- 54,1	23,2
Kommunalobligationen	34,0	61,9	-	-	78,8	81,3	112,8	143,3	56,1	+ 27,0	256,1
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	9,4	99,4	9,4	99,4	38,9	+ 957,4	108,8
Insgesamt ...	45,2	66,6	15,9	7,3	103,9	181,3	165,0	255,2	100	+ 54,7	420,2
% ...	27,4	26,1	9,6	2,9	63,0	71,0	100	100	-	-	-
darunter:											
unter 6 %	9,5	3,4	0,2	-	60,7	127,5	70,3	130,9	51,3	+ 86,2	201,2
6 bis unter 7 %	24,8	14,2	10,1	1,9	30,3	44,5	65,2	60,6	23,7	- 7,1	125,8
tarifbesteuerte 1)	44,7	66,6	15,9	7,3	103,0	181,3	163,5	255,2	100	+ 56,1	418,7
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	67,2	70,9	67,2	70,9	-	+ 5,5	138,1

Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Sämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Janua bis Febru
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.			
	1971										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill.	
Hypothekpfandbriefe	+ 325,6	+ 131,2	-	-	+ 107,9	+ 63,6	+ 325,6	X	+ 194,8	X	+ 52
Schiffspfandbriefe	-	-	- 10,3	+ 8,4	-	-	- 10,3	X	+ 8,4	X	-
Kommunalobligationen	+ 308,3	+ 209,1	-	-	+ 695,6	+ 183,2	+ 1 008,8	X	+ 402,3	X	+ 1 40
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 47,9	- 18,2	+ 47,9	X	- 18,2	X	+ 2
Insgesamt ...	+ 526,0	+ 340,3	- 10,3	+ 8,4	+ 851,4	+ 238,6	+ 1 367,0		+ 587,2		
% ...	X	58,0	X	1,4	X	40,6	100		100		
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	- 48,2	- 33,2	- 11,9	+ 2,6	- 72,9	- 48,2	- 133,0	X	- 78,8	X	- 21
6 1/2 bis unter 7 %	+ 7,5	+ 15,8	- 1,8	+ 4,6	+ 68,5	+ 13,2	+ 74,1	X	+ 33,7	X	+ 10
7 bis unter 7 1/2 %	+ 158,9	+ 68,2	- 0,8	- 5,2	+ 113,2	+ 93,9	+ 271,3	X	+ 152,8	X	+ 42
7 1/2 % und mehr	+ 408,8	+ 288,1	+ 4,6	+ 6,6	+ 820,1	+ 359,2	+ 1 233,3	X	+ 654,0	X	+ 1 88
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	+ 3,4	+ 117,0	+ 3,4	-	+ 117,0	-	+ 12

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.			
	1971										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	31 058,6	31 189,8	-	-	18 114,8	18 178,4	49 173,4	45,0	49 368,2	44,9	48 847,1
Schiffspfandbriefe	-	-	1 482,2	1 490,6	-	-	1 482,2	1,4	1 490,6	1,4	1 492,1
Kommunalobligationen	19 505,8	19 714,9	-	-	31 888,4	32 081,6	51 394,1	47,0	51 796,4	47,1	50 390,1
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	7 292,0	7 273,8	7 292,0	6,6	7 273,8	6,6	7 244,1
Insgesamt ...	50 564,4	50 904,7	1 482,2	1 490,6	57 295,2	57 533,8	109 341,8	100	109 929,0	100	107 974,1
% ...	46,2	46,3	1,4	1,4	52,4	52,3	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	23 013,6	22 980,4	493,8	495,4	21 529,4	21 481,2	45 036,8	41,2	44 958,0	40,9	45 169,1
6 1/2 bis unter 7 %	7 448,1	7 463,9	360,4	365,0	8 711,1	8 724,3	16 519,5	15,1	16 553,2	15,1	16 445,1
7 bis unter 7 1/2 %	7 294,8	7 359,0	220,6	215,4	9 223,3	9 317,2	16 738,7	15,3	16 891,5	15,4	16 467,1
7 1/2 % und mehr	2 776,1	3 064,2	243,7	250,3	7 136,5	7 495,7	10 155,2	9,3	10 810,2	9,8	8 922,1
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	7 609,0	7 726,0	7 609,0	-	7 726,0	-	7 605,1

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.
	1971							

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	48,9	16,3	30,4	15,3	-	-	18,5	1,0
Namenschiffspfandbriefe	7,6	6,3	-	-	7,6	6,3	-	-
Namenskommunalobligationen	115,4	62,1	89,9	52,1	-	-	25,6	10,0
Sonstige Namensschuldverschreibungen	18,9	10,1	-	-	-	-	18,9	10,1
Insgesamt ...	190,7	94,7	120,2	67,3	7,6	6,3	62,9	21,1

Tilgung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	10,1	1,3	21,3	0,9	-	-	3,2	0,5
Namenschiffspfandbriefe	15,1	7,2	-	-	15,1	7,2	-	-
Namenskommunalobligationen	27,5	51,1	41,1	49,6	-	-	0,6	1,5
Sonstige Namensschuldverschreibungen	3,0	12,5	-	-	-	-	3,0	12,5
Insgesamt ...	55,7	72,1	62,4	50,5	15,1	7,2	6,9	14,5

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	+ 38,8	+ 14,9	+ 14,4	+ 37,8	-	-	+ 15,4	+ 0,5
Namenschiffspfandbriefe	- 7,5	- 0,9	-	-	- 7,5	- 0,9	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 87,8	+ 11,0	+ 2,5	+ 65,5	-	-	+ 24,9	+ 8,5
Sonstige Namensschuldverschreibungen	+ 15,9	- 2,4	-	-	-	-	+ 15,9	- 2,4
Insgesamt ...	+ 135,1	+ 22,6	+ 16,9	+ 103,3	- 7,5	- 0,9	+ 56,1	+ 6,7

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekpfandbriefe	2 229,6	2 244,5	1 744,6	1 759,0	-	-	485,0	485,5
Namenschiffspfandbriefe	406,4	405,5	-	-	406,4	405,5	-	-
Namenskommunalobligationen	4 072,9	4 083,9	3 353,7	3 356,2	-	-	719,2	727,7
Sonstige Namensschuldverschreibungen	599,3	596,9	-	-	-	-	599,3	596,9
Insgesamt ...	7 308,2	7 330,8	5 098,3	5 115,2	406,4	405,5	1 803,4	1 810,1

+) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den Zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis Februar
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.			
	1971										
	Mill. DM							%	Mill. DM	%	Mill. DM
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	+ 22,6	+ 98,6	+ 32,3	+ 7,8	+ 27,5	+ 20,8	+ 82,5	29,6	+ 127,2	60,3	+ 209,7
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	+ 19,5	+ 25,1	+ 8,9	+ 2,1	+ 168,0	+ 56,6	+ 196,4	70,4	+ 83,8	39,7	+ 280,2
Insgesamt ...	+ 42,1	+ 123,7	+ 41,2	+ 9,9	+ 195,5	+ 77,4	+ 278,9	100	+ 211,0	100	+ 489,9
Durchlaufende Mittel	+ 12,8	- 5,1	- 0,3	- 0,2	- 12,1	+ 13,6	+ 0,4	-	+ 8,3	-	+ 8,7

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.			
	1971										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	1 654,9	1 753,5	671,7	679,5	2 687,7	2 708,5	5 014,3	22,9	5 141,5	23,2	4 931,8
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	586,6	611,7	202,2	204,3	16 137,1	16 193,7	16 925,9	77,1	17 009,7	76,8	16 729,5
Insgesamt ...	2 241,5	2 365,2	873,9	883,8	18 824,8	18 902,2	21 940,2	100	22 151,2	100	21 661,3
% ...	10,2	10,7	4,0	4,0	85,8	85,3	100	-	100	-	100
Durchlaufende Mittel	1 139,4	1 134,3	56,1	55,9	20 173,9	20 187,5	21 369,4	-	21 377,7	-	21 369,0

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Jan. 1971		Januar bis Februar 1971
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.			
	1971										
	Mill. DM								%		Mill. DM
Direktkredite insgesamt	622,6	663,8	91,7	29,8	1 003,1	982,6	1 717,3	1 676,3	100	- 2,4	3 393,6
% ...	36,3	39,6	5,3	1,8	58,4	58,6	100	100	-	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	159,5	192,8	-	-	144,4	182,0	303,9	374,8	22,4	+ 23,3	678,7
% ...	52,5	51,4	-	-	47,5	48,6	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	66,5	75,4	-	-	73,0	105,9	139,5	181,3	10,8	+ 30,0	320,8
% ...	47,7	41,6	-	-	52,3	58,4	100	100	-	-	-
Reine Kommunaldarlehen	362,5	374,1	-	-	641,9	503,1	1 004,3	877,1	52,3	- 12,7	1 881,4
% ...	36,1	42,6	-	-	63,9	57,4	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute	14,5	18,7	-	-	162,3	223,9	176,8	242,6	-	+ 37,2	419,4
% ...	8,2	7,7	-	-	91,8	92,3	100	100	-	-	-

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar 1971 %	Januar bis Februar 1971 Mill. DM
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.		
	1971									
	Mill. DM									
Direktkredite insgesamt	+ 516,3	+ 568,2	+ 37,1	+ 16,1	+ 577,9	+ 432,3	+ 1 131,1	+ 1 016,6	- 10,1	+ 2 147,7
% ...	45,6	55,9	3,3	1,6	51,1	42,5	100	100	-	-
darunter:										
Mohnbaudarlehen	+ 70,8	+ 150,5	-	-	+ 63,3	+ 46,6	+ 134,1	+ 197,1	+ 47,0	+ 331,2
% ...	52,8	76,4	-	-	47,2	23,6	100	100	-	-
Hypothen auf andere										
Grundstücke	+ 76,4	+ 66,1	-	-	+ 4,3	+ 75,5	+ 80,8	+ 141,5	+ 75,1	+ 222,3
% ...	94,7	46,7	-	-	5,3	53,3	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	+ 322,9	+ 347,8	-	-	+ 561,6	+ 247,3	+ 884,6	+ 594,9	- 32,7	+ 1 479,5
% ...	36,5	58,4	-	-	63,5	41,6	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 5,7	+ 16,9	-	-	+ 151,4	+ 127,5	+ 157,1	+ 144,4	- 8,1	+ 301,5

8. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.			
	1971										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	53 393,6	53 961,8	2 616,8	2 632,9	91 737,6	92 169,9	147 747,9	100	148 764,5	100	146 616,8
% ...	36,1	36,3	1,8	1,8	62,1	61,9	100	-	100	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	28 477,3	28 627,8	-	-	33 710,1	33 756,7	62 187,4	42,3	62 384,5	41,9	62 053,3
% ...	45,8	45,9	-	-	54,2	54,1	100	-	100	-	-
Hypothen auf andere											
Grundstücke	9 016,8	9 082,9	-	-	14 300,2	14 375,7	23 317,1	15,8	23 458,6	15,8	23 236,3
% ...	38,7	38,7	-	-	61,3	61,3	100	-	100	-	-
Reine Kommundarlehen	13 859,5	14 207,3	-	-	30 568,0	30 815,3	44 427,6	29,7	45 022,5	30,3	43 543,0
% ...	31,2	31,6	-	-	68,8	68,4	100	-	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	2 722,1	2 739,0	-	-	15 492,2	15 619,7	18 214,3	-	18 358,7	-	18 057,2

Tabellenteil

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) *) 1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldverschreibungen insgesamt	Darunter Namensschuldverschreibungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		

Februar 1971

Private Hypothekenbanken	-	-	4 000	1 957	22 715	115 923	261 746	485 881	67 321
Hypothekendarlehen	-	-	2 000	367	10 832	57 907	81 265	152 371	15 271
Kommunalobligationen	-	-	2 000	1 200	11 883	58 016	172 379	253 580	52 051
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe) ..	-	4	220	3 150	4 350	250	6 466	14 440	6 250
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	10 000	1	9 070	20 625	64 542	363 527	467 765	21 125
Hypothekendarlehen	-	-	-	941	10 813	32 450	50 162	94 366	1 000
Kommunalobligationen	-	10 000	1	8 129	9 812	21 964	231 483	281 388	10 000
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	10 128	81 882	92 010	10 125
Institutsgruppen insgesamt	-	10 004	4 221	13 787	47 690	180 715	631 739	888 156	94 696
Hypothekendarlehen	-	-	2 000	1 308	21 357	90 357	131 427	246 737	16 271
Schiffspfandbriefe	-	4	220	3 150	4 350	250	6 466	14 440	6 250
Kommunalobligationen	-	10 000	2 001	9 329	21 695	79 980	411 964	534 959	62 050
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	10 128	81 882	92 010	10 125
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	30 450	2 350	54 407	10 583	60 042	157 832	-

dagegen Januar 1971

Private Hypothekenbanken	-	6 000	3 156	1 747	11 629	159 724	397 816	580 072	120 211
Schiffspfandbriefbanken	-	4	-	1 650	-	1 362	8 019	11 035	7 600
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	10 000	240	24 538	26 443	126 259	814 833	1 002 313	62 931
Institutsgruppen insgesamt	-	16 004	3 396	27 935	38 072	287 345	1 220 668	1 593 420	190 742
Hypothekendarlehen	-	6 000	396	16 201	3 249	160 468	173 052	359 366	48 891
Schiffspfandbriefe	-	4	-	1 650	-	1 362	8 019	11 035	7 600
Kommunalobligationen	-	10 000	3 000	9 740	34 823	107 262	1 005 996	1 170 821	115 400
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	344	-	18 253	33 601	52 198	18 851
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	-	4 200	30 328	4 663	130 397	169 588	-

*) [Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldverschreibungen insgesamt	Darunter Kassenschuldverschreibungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		

Februar 1971									
Hypothekendarlehen	-	615	27	4 572	-	45	-	5 259	1 344
steuerfreie	-	18	4	-	-	-	-	22	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	597	23	4 572	-	45	-	5 237	1 344
Schiffsdarlehen	-	-	-	1 120	750	5 438	-	7 308	7 197
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	1 120	750	5 438	-	7 308	7 197
Kommunalobligationen	-	55 811	4 460	26 003	2 240	47 743	7 000	143 257	51 061
steuerfreie	-	1	34	-	-	-	-	35	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	55 810	4 426	26 003	2 240	47 743	7 000	143 222	51 061
Sonstige Schuldverschreibungen	-	70 000	-	23 250	2 650	1 500	2 000	99 400	12 515
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	70 000	-	23 250	2 650	1 500	2 000	99 400	12 515
Insgesamt ...	-	126 426	4 487	54 945	5 640	54 726	9 000	255 224	72 117
steuerfreie	-	19	38	-	-	-	-	57	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	126 407	4 449	54 945	5 640	54 726	9 000	255 167	72 117
von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	1 321	2 088	11 990	2 240	41 950	7 000	66 589	50 461
Schiffsdarlehensbanken	-	-	-	1 120	750	5 438	-	7 308	7 197
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	125 105	2 399	41 835	2 650	7 338	2 000	181 327	14 459
außerdem:									
nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen),	-	-	52 125	14 892	625	3 300	7	70 949	-

dagegen Januar 1971									
Hypothekendarlehen	-	1 899	6 065	16 344	40	2 544	-	26 892	10 102
Schiffsdarlehen	-	-	188	10 014	50	2 130	3 510	15 892	15 053
Kommunalobligationen	-	1 557	59 802	15 843	16 822	18 669	107	112 800	27 529
Sonstige Schuldverschreibungen	-	800	3	6 112	-	2 001	508	9 424	3 000
Insgesamt ...	-	4 256	66 058	48 313	16 912	25 344	4 125	165 008	55 684
darunter tarifbesteuerte	-	3 346	65 509	48 313	16 912	25 344	4 125	163 549	55 684
von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	2 862	6 593	16 387	8 450	10 790	107	45 189	33 772
Schiffsdarlehensbanken	-	-	188	10 014	50	2 130	3 510	15 892	15 053
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	1 394	59 277	21 912	8 412	12 424	508	103 927	6 859
außerdem:									
nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen),	-	25 200	20 325	21 658	1	26	-	67 210	-

[Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.]

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffspfand- briefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckungs- pflichtige Schuldver- schreibungen ¹⁾
Stand Ende Februar 1971						
Schleswig-Holstein	1 392 977	477 107	1 259 010	-	3 129 094	386 620
Hamburg	4 348 566	277 822	2 362 871	-	6 989 259	613 638
Niedersachsen	4 595 442	-	4 315 742	-	8 911 184	609 041
Bremen	2 703 218	640 092	1 475 131	-	4 818 441	141 228
Nordrhein-Westfalen	8 729 663	95 573	11 273 635	1 456 311	21 555 182	3 667 990
Hessen	8 635 504	-	14 007 243	1 243 060	23 885 807	1 207 088
Rheinland-Pfalz	1 352 793	-	1 849 365	-	3 202 158	318 335
Baden-Württemberg	5 292 251	-	6 094 328	-	11 386 579	396 195
Bayern	11 614 589	-	8 489 242	4 574 393	24 678 224	329 235
Saarland und Berlin	703 244	-	669 871	-	1 373 115	56 626
Bundesgebiet ...	49 368 247	1 490 594	51 796 438	7 273 764	109 929 043	7 725 996
darunter:						
Namensschuldverschreibungen	2 244 532	405 472	4 083 910	596 864	7 330 778	-
Verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	1 596	6	2 371	5 644	9 617	-
dagegen Ende Januar 1971						
Bundesgebiet ...	49 173 399	1 482 241	51 394 130	7 292 007	109 341 777	7 584 013
darunter:						
Namensschuldverschreibungen	2 229 605	406 419	4 072 921	599 254	7 308 199	-
Verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	2 112	6	53 097	9 976	65 191	-

b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.
1971								
Hypothekentpfandbriefe	49 173 399	49 368 247	31 058 613	31 189 829	-	-	18 114 786	18 178 418
Schiffspfandbriefe	1 482 241	1 490 594	-	-	1 482 241	1 490 594	-	-
Kommunalobligationen	51 394 130	51 796 438	19 505 752	19 714 854	-	-	31 888 378	32 081 584
Sonstige Schuldverschreibungen	7 292 007	7 273 764	-	-	-	-	7 292 007	7 273 764
Schuldverschreibungen insgesamt	109 341 777	109 929 043	50 564 365	50 904 683	1 482 241	1 490 594	57 295 171	57 533 766
darunter								
Namensschuldverschreibungen	7 308 199	7 330 778	5 098 345	5 115 205	406 419	405 472	1 803 435	1 810 101
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	7 609 013	7 725 996	-	-	-	-	7 609 013	7 725 996

*) Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

1) Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) %

e) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	
Stand Ende Februar 1971									
Hypothekendarlehen	48 368 247	16 855	5 810 507	6 207 386	22 783 807	6 751 518	6 532 236	374 505	891 423
steuerfreie	4 518 203	16 324	3 310 543	1 191 318	18	-	-	-	-
steuerbegünstigte	25 842	-	-	-	-	25 842	-	-	-
tarifbesteuerte	44 824 202	541	2 499 964	5 016 068	22 783 789	6 725 676	6 532 236	374 505	891 423
Schiffspfandbriefe	1 480 594	-	15 020	148 508	496 437	364 950	215 383	42 880	207 416
steuerfreie	39 106	-	12 600	7	26 499	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 451 488	-	2 420	148 501	469 938	364 950	215 383	42 880	207 416
Kommunalobligationen	51 796 438	99 171	2 040 927	5 270 250	18 287 843	8 333 336	9 247 255	1 677 739	6 839 917
steuerfreie	1 342 190	72 071	762 326	507 773	20	-	-	-	-
steuerbegünstigte	22 889	-	-	-	-	22 889	-	-	-
tarifbesteuerte	50 431 359	27 100	1 278 601	4 762 477	18 287 823	8 310 447	9 247 255	1 677 739	6 839 917
Sonstige Schuldverschreibungen	7 273 764	2 936	388 407	716 109	3 389 945	1 103 419	896 671	170 346	605 931
steuerfreie	145 343	936	98 177	46 230	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	7 128 421	2 000	290 230	669 879	3 389 945	1 103 419	896 671	170 346	605 931
Schuldverschreibungen insgesamt	109 929 043	118 972	8 254 851	12 342 253	44 958 032	16 533 223	16 891 545	2 265 470	8 544 687
steuerfreie	6 044 842	89 331	4 183 646	1 745 328	26 537	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 731	-	-	-	-	48 731	-	-	-
tarifbesteuerte	103 835 470	29 641	4 071 215	10 596 925	44 931 495	16 504 492	16 891 545	2 265 470	8 544 687
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	7 725 996	3 156	130 935	1 018 157	2 192 363	1 378 155	1 281 781	435 777	1 285 672

degegen Ende Januar 1971

Schuldverschreibungen insgesamt	109 341 777	148 971	8 352 597	12 389 028	45 036 774	16 519 486	16 738 737	1 638 496	8 517 688
steuerfreie	6 032 822	89 330	4 187 101	1 729 854	26 537	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 759	-	-	-	-	48 759	-	-	-
tarifbesteuerte	103 260 196	59 641	4 165 496	10 659 174	45 010 237	16 470 727	16 738 737	1 638 496	8 517 688
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	7 609 013	3 156	127 660	1 004 535	2 202 709	1 339 504	1 275 521	396 285	1 259 643

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber				
		Kreditinstitute			Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen	darunter öffentliche Haushalte
			Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute		

Stand Ende Februar 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	6 053 559	4 475 354	3 253 651	243 122	1 578 205	570 693
davon gegen:						
Namenshypothekendarlehen	1 542 997	817 379	.	.	725 618	.
Namensschiffspfandbriefe	682 248	501 465	.	.	180 783	.
Namenskommunalobligationen	3 155 032	2 706 642	.	.	448 390	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	673 282	449 868	.	.	223 414	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	20 568 411	7 691 675	2 353 531	1 590 403	12 876 736	9 501 244
Durchlaufende Kredite	21 377 683	.	.	.	.	19 684 440

dagegen Ende Januar 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 923 203	4 349 556	3 229 252	241 241	1 573 647	565 128
davon gegen:						
Namenshypothekendarlehen	1 522 947	799 780	.	.	723 167	.
Namensschiffspfandbriefe	673 428	495 429	.	.	177 999	.
Namenskommunalobligationen	3 053 164	2 604 297	.	.	448 867	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	673 664	450 050	.	.	223 614	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	20 476 336	7 620 075	2 338 121	1 585 890	12 856 261	9 516 882
Durchlaufende Kredite	21 369 435	.	.	.	.	19 667 490

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Februar 1971								
Hypotheken zusammen 1)	399 414	92 551	229 437	4 844	-	-	169 977	87 707
Wohngrundstücke	273 508	37 165	156 892	1 975	-	-	116 616	35 190
Gewerbliche Grundstücke	97 206	1 914	63 752	1 856	-	-	33 454	58
Landwirtschaftliche Grundstücke	18 111	52 957	2 398	498	-	-	15 713	52 459
Sonstige Grundstücke	10 589	515	6 395	515	-	-	4 194	-
Kommunaldarlehen zusammen 2)	1 195 279	23 399	443 880	9	-	-	751 399	23 390
Reine Kommunaldarlehen	861 559	15 570	374 068	-	-	-	487 491	15 570
Inländische öffentl. Haushalte	611 357	13 965	262 179	-	-	-	349 178	13 965
Inländische Unternehmen	194 204	1 333	86 769	-	-	-	107 435	1 333
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	998	272	120	-	-	-	878	272
Ausländische öffentl. Haushalte	55 000	-	25 000	-	-	-	30 000	-
Kommunalverbürgte Darlehen 3)	86 640	-	19 455	-	-	-	67 185	-
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform	32 461	-	3 000	-	-	-	29 461	-
Kommunalverbürgte Hypotheken 4)	48 219	105	31 657	9	-	-	16 562	96
darunter auf Wohngrundstücke	46 517	9	31 080	9	-	-	15 437	-
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute 5)	198 861	7 724	18 700	-	-	-	180 161	7 724
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	33 539	2 449	-	-	-	-	33 539	2 449
Schiffshypotheken	62 574	-	-	-	29 811	-	32 763	-
Landeskulturdarlehen	11 829	1 240	1 488	-	-	-	10 341	1 240
darunter gegen Kommunaldeckung	11 774	261	1 488	-	-	-	10 286	261
Sonstige Darlehen	91 702	4 848	2 885	-	-	-	88 817	4 848
darunter für:								
Wohnungsbauten	15 164	2 445	2 885	-	-	-	12 279	2 445
Schiffsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Zwecke	59 089	-	-	-	-	-	59 089	-
Landwirtschaftliche Zwecke	214	2 405	-	-	-	-	214	2 402
Übrige Zwecke	17 235	1	-	-	-	-	17 235	1
Darlehen insgesamt	1 794 337	124 487	677 690	4 853	29 811	-	1 086 836	119 634
dagegen Januar 1971								
Darlehen insgesamt	1 811 784	82 315	633 975	3 086	91 651	-	1 086 158	79 229
darunter:								
Hypotheken zusammen	345 687	55 331	203 258	3 053	-	-	142 429	52 278
darunter auf Wohngrundstücke	226 924	34 592	138 679	1 146	-	-	88 245	33 446
Kommunaldarlehen	1 221 802	18 659	421 706	33	-	-	800 096	18 626
darunter Reine Kommunaldarlehen	992 931	11 408	362 479	-	-	-	630 452	11 408

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Zielungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Februar 1971								
Hypotheken zusammen ¹⁾	61 927,1	17 569,9	32 790,5	1 132,3	-	-	29 136,5	16 437,6
Wohngrundstücke	45 756,1	10 282,2	23 744,8	1 095,1	-	-	22 011,3	9 187,5
Gewerbliche Grundstücke	11 819,3	43,4	7 544,2	6,5	-	-	4 275,1	37,9
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 653,8	7 240,5	1 052,1	27,3	-	-	2 601,7	7 213,8
Sonstige Grundstücke	697,8	3,7	449,4	3,4	-	-	248,4	0,1
Kommunaldarlehen zusammen ¹⁾	68 966,4	1 820,5	22 366,5	2,0	75,8	-	46 524,1	1 818,1
Reine Kommunaldarlehen ²⁾	43 738,8	1 283,7	14 207,1	0,2	-	-	29 531,8	1 283,5
Inländische öffentl. Haushalte	32 500,5	1 129,0	10 297,0	0,1	-	-	22 203,5	1 129,0
Länder (einschl. Stadtstaaten)	7 298,1	727,0	3 029,7	-	-	-	4 268,4	727,0
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	15 192,2	356,7	4 244,7	0,1	-	-	10 947,5	356,7
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	10 010,2	45,3	3 022,6	-	-	-	6 987,6	45,3
Inländische Unternehmen	10 383,9	56,8	3 534,7	0,2	-	-	6 849,2	56,6
Deutsche Bundesbahn	3 348,5	0,2	1 688,6	0,2	-	-	1 659,8	-
Deutsche Bundespost	4 076,5	4,9	1 250,9	-	-	-	2 825,5	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	1 098,8	2,4	40,0	-	-	-	1 058,8	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	483,3	45,1	314,0	-	-	-	169,3	45,1
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben ..	1 376,8	4,2	241,1	-	-	-	1 135,8	4,2
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	194,5	97,9	46,8	-	-	-	147,6	97,9
Ausländische öffentl. Haushalte	659,9	-	328,6	-	-	-	331,4	-
Kommunalverbürgte Darlehen ⁴⁾	4 761,1	34,9	1 440,8	-	75,8	-	3 244,5	34,9
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	2 217,9	-	521,3	-	73,2	-	1 613,4	-
Kommunalverbürgte Hypotheken ⁵⁾	6 238,0	1,9	4 003,5	1,8	-	-	2 234,6	0,2
darunter auf Wohngrundstücke	5 713,8	1,8	3 638,5	1,8	-	-	2 075,3	0,1

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

**6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)**

Mill.DM

Art der Darlehen Beteiligungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Februar 1971								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute</u> ⁶⁾	14 228,4	500,0	2 715,1	-	-	-	11 513,3	500,0
darunter an:								
Sparkassen	3 399,8	91,6	100,7	-	-	-	3 299,1	91,6
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ..	8 206,3	408,4	2 085,9	-	-	-	6 120,3	408,4
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 044,7	585,5	23,8	-	-	-	3 020,9	585,5
<u>Schiffshypotheken</u>	3 898,8	64,6	2,1	-	2 501,2	55,9	1 395,6	8,7
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 617,4	264,6	232,9	-	-	-	2 384,5	264,6
darunter gegen Kommunaldeckung	2 411,8	169,4	232,7	-	-	-	2 179,1	169,4
<u>Sonstige Darlehen</u>	5 291,2	1 072,5	150,7	0,0	-	-	5 140,5	1 072,5
Wohnungsbauten	494,3	136,2	147,6	0,0	-	-	346,7	136,1
Schiffsbauten	90,1	1,1	-	-	-	-	90,1	1,1
Gewerbliche Zwecke	3 652,4	148,4	2,6	-	-	-	3 649,8	148,4
Landwirtschaftliche Zwecke	18,1	753,7	0,1	-	-	-	18,1	753,7
Übrige Zwecke	1 036,3	33,2	0,5	-	-	-	1 035,8	33,2
<u>Darlehen insgesamt</u>	145 745,5	21 377,7	55 566,4	1 134,3	2 577,0	55,9	87 602,1	20 187,5
darunter Direktkredite	128 472,4	20 292,1	52 827,5	1 134,3	2 577,0	55,9	73 067,9	19 101,9
dagegen Ende Januar 1971								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	61 755,8	17 558,4	32 607,4	1 137,4	-	-	29 148,3	16 421,1
darunter auf Wohngrundstücke	45 690,1	10 307,0	23 625,1	1 102,8	-	-	22 065,0	9 204,2
<u>Kommaldarlehen</u> ¹⁾	68 099,5	1 804,1	21 977,4	2,0	75,8	-	46 046,3	1 802,1
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	43 153,7	1 273,9	13 859,3	0,2	-	-	29 294,4	1 273,7
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	14 102,9	493,3	2 698,3	-	-	-	11 404,6	493,3
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 013,6	604,6	23,8	-	-	-	2 989,7	604,6
<u>Schiffshypotheken</u>	3 852,9	64,8	0,7	-	2 484,8	55,1	1 367,4	8,7
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 612,1	264,1	231,6	-	-	-	2 380,5	264,1
<u>Sonstige Darlehen</u>	5 259,1	1 073,5	135,5	0,0	-	-	5 123,6	1 073,4
<u>Darlehen insgesamt</u>	144 592,8	21 369,4	54 976,4	1 139,4	2 560,6	56,1	87 055,9	20 173,9
darunter Direktkredite	127 476,4	20 271,6	52 254,2	1 139,4	2 560,6	56,1	72 661,5	19 076,1

Fußnoten vgl. S. 16.

1. Erklärungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altaparengesetzes ausgegebenen Altaparengeschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungszwecken bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.